

Übersicht

Dorna, Dornaer Schanze, Wallanlage

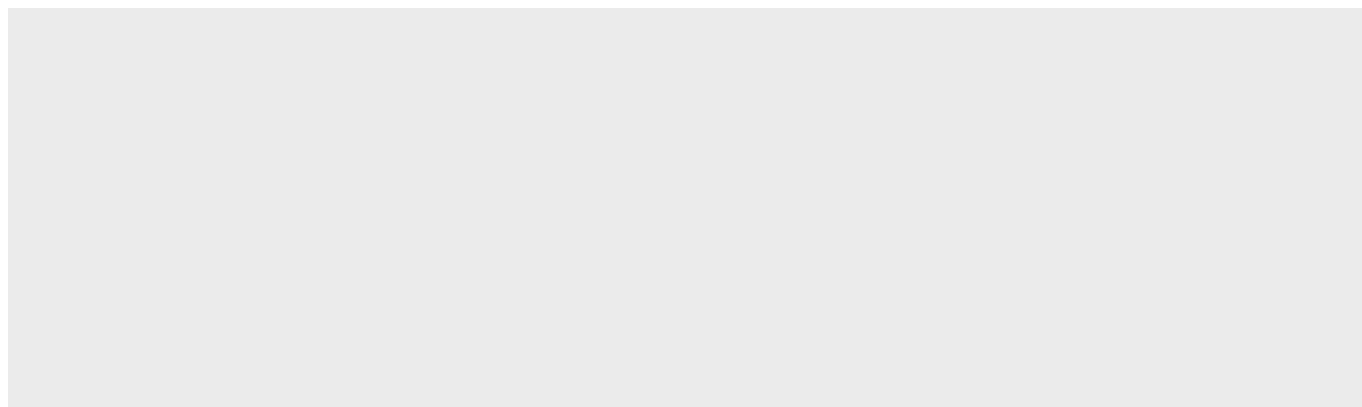


Die Schanze von Dorna (Foto von 1930).
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Dorna, Dornaer Schanze, Wallanlage

Titel:	Dorna, Dornaer Schanze, Wallanlage
Fundort:	Dorna
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Gera
Koordinaten:	12.125004,50.91807 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Burganlage
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege
Literatur(kurz):	Ostritz, Sven 2006 (Seite: 13-14) GVK
Literatur(lang):	Ostritz, Sven Stadt Gera, 2006 (Seite: 13-14) GVK

Weitere Abbildungen



Beschreibung

Die Schanze, eine mittelalterliche Turmhügelanlage, befindet sich nordwestlich des Ortes Dorna auf einem Bergvorsprung, nördlich des Brahmehals und östlich des Negiser Baches. Die Schanze ist durch einen Graben vom Berg abgetrennt. Eine Baumgruppe markiert sie auch heute noch im Gelände. Der Flurname des dahinter liegenden Höhenrückens mit dem Hügelgrab, auf dem sich die Schanze befindet, ist "Wüster Hain". Frühe Ausgrabungen erbrachten Keramik des hohen und späten Mittelalters. Ein Geschlecht derer von Dorna ist bisher nicht nachgewiesen. Die Schanze gehört heute zu einem Privatgrundstück und ist nicht frei zugänglich, aber gut von Weitem zu erkennen.

Zugehörige Befunde

- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren